

Datum:

Inventarnummer: I0668

Standort: V5.4-B3

Objekt: ZIP-100 Datenspeicherkassette

Hersteller: Iomega Corporation, San Diego, USA

Model: ML141903

Baujahr: 1994

Seriennummer:

Masse: 99 mm x 97 mm x 7 mm (L/B/H)

Gewicht: 43 gr.

Kommentar:

ZIP ist der Markenname einer nicht mehr produzierten Baureihe von Wechselplattenlaufwerken des Unternehmens Iomega.

Die Laufwerke funktionieren nach dem selben Prinzip wie Diskettenlaufwerke und Festplatten, das heißt die Datenbits werden magnetisch auf einer rotierenden Platte gespeichert.



Es gab sie mit einer Speicherkapazität von 100 MB, 250 MB und 750 MB, als Externes Laufwerk oder für den Einbau in einen 3,5“ Slot. Vor Allem die erste Generation, Mitte der 90er Jahre, mit 100 MB Speicherkapazität war sehr beliebt, da sie mit ihrem Speichervolumen die aktuellen Techniken wie die Disketten bei Weitem übertrafen.

Mit dem Preisverfall der CD-Brenner, der Einführung der wieder beschreibbaren CD-RW und vor allem von USB-Sticks wurde die Zip-Diskette bis etwa 2005 vom Markt verdrängt. Dazu kam ein zunehmend schlechter Ruf der Zip-Laufwerke durch den häufigen „Click of Death“, einen HeadCrash durch einen dejustierten oder verschmutzten Schreib-/Lesekopf, der Medium und Laufwerk beschädigte oder zerstörte.

ZIP-Laufwerke sind in der ISER unter I1473, I1714, I1715, I1833, I1699 inventarisiert.

